



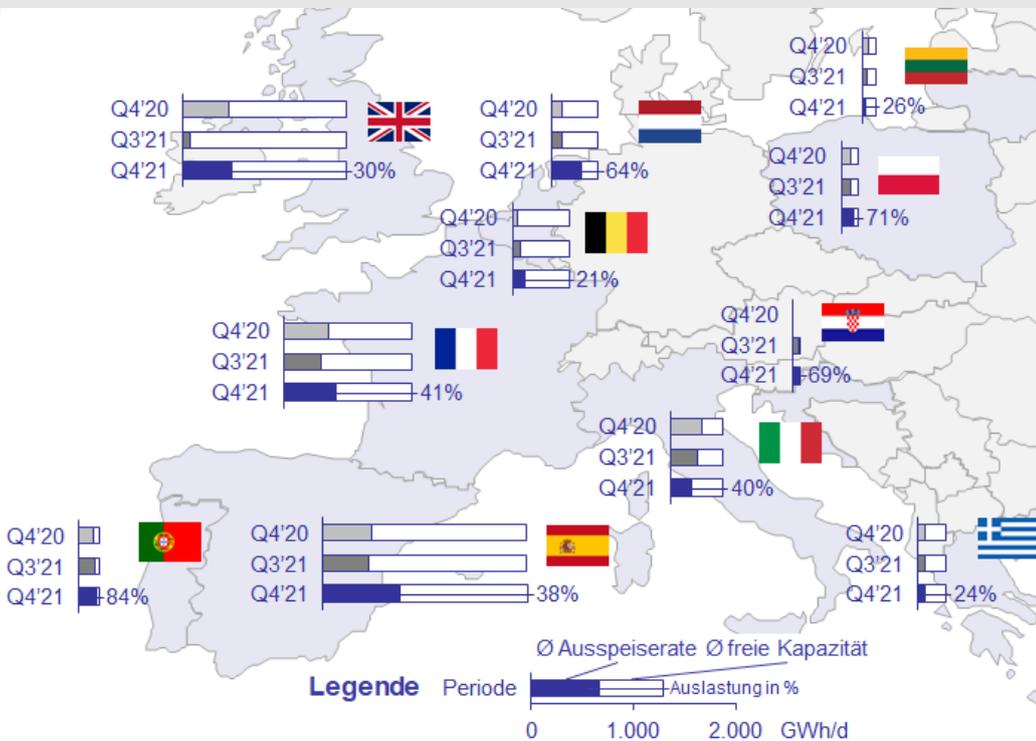
# LNG-MARKT-RADAR

01.02.2022

## KEY FACTS

- Die Auslastung der europäischen LNG-Terminals hat sich im 4. Quartal kontinuierlich erholt und lag im Quartalsdurchschnitt bei 39%. Dieser Trend setzt sich im Januar fort. Die Ausspeiseraten lagen Ende Januar 2022 über dem Niveau der letzten zwei Jahre.
- Europa konnte im Wettbewerb mit Asien im vierten Quartal mehr Mengen erwerben. LNG-Lieferungen aus Katar, das traditionell zu den Top-Lieferanten nach Europa zählt, blieben bis Oktober hinter denen der Vorjahre zurück.
- Das aktuelle Marktumfeld einer hohen weltweiten Gasnachfrage dürfte Investitionsentscheidungen in neue Exportkapazität begünstigen. Ein Kapazitätszubau ist in den USA und in Katar zu erwarten.

## Auslastung der europäischen LNG-Importterminals

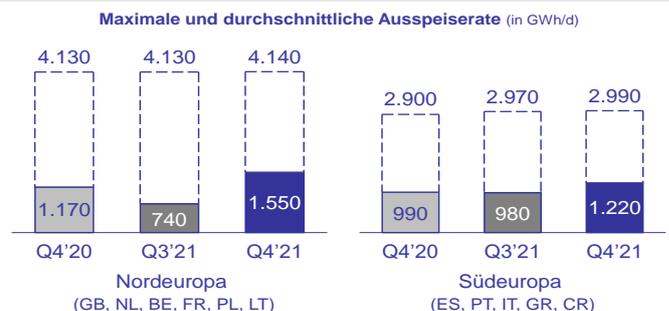


- Die Ausspeisung aus den LNG-Terminals unterlag im 4. Quartal einer stetigen Steigerung. Mit historisch hohen Gaspreisen im Dezember (>180 EUR/MWh am 22.12.2021 für den TTF Month-Ahead) kam wieder mehr LNG in Europa an.
- Nach einem Einbruch im 3. Quartal lagen z.B. die Exporte von US-LNG in Richtung Europa im 4. Quartal wieder auf dem Level der ersten Jahreshälfte.
- Die Ausspeiseraten lagen in den NWE-Terminals über den Niveaus des Vor- und des Vorjahresquartals.
- Insgesamt fiel die Jahresauslastung auf 35% (2019: 43%, 2020: 40%).

Quelle: Gas LNG Europe (GLE), National Grid, Team Consult Analyse

## Ausspeiserate der europäischen LNG-Importterminals

- In Nordeuropa verdoppelte sich die Ausspeiserate gegenüber dem Vorquartal und lag damit auf dem Jahresdurchschnittsniveau 2020.
- In Südeuropa erhöhte sich die Ausspeiserate um ca. 25 % auf 1.220 GWh/d. Die Grundbeschäftigung der Terminals bleibt hier auf einem soliden Niveau.
- Die durchschnittliche Ausspeicherrate in Europa lag bei 2.770 GWh/d. Lediglich im 2. Quartal wurde noch mehr LNG ausgespeist.

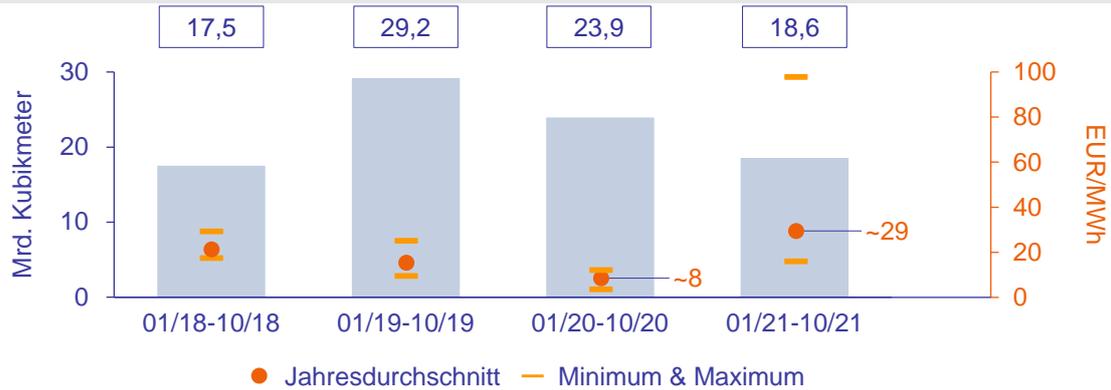


### Veränderungen der Terminals:

01.21: „Croatia“ startet Betrieb (Südeuropa)

Daten für die britischen Terminals kommen ab dieser Ausgabe von National Grid. Damit sind nun alle drei britischen Terminals in der Auswertung enthalten.

## LNG-Exporte von Katar nach Europa\* und TTF-Preisniveaus\*\*

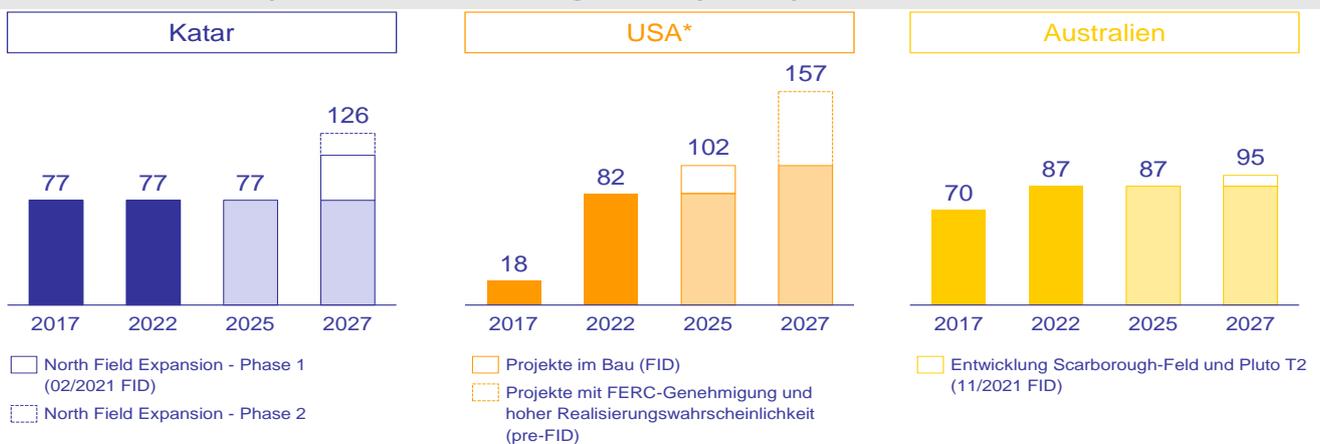


Quelle: IEA, Eurostat, UK Government, CME (Investing.com), Team Consult Analyse

\*\* Betrachtet wurden die tgl. Schlusskurse der TTF Frontmonatskontrakte mit Lieferung im entsprechenden Betrachtungszeitraum *\*ohne Türkei*

- Paradox? Die LNG-Lieferungen aus Katar nach Europa blieben in den ersten 10 Monaten 2021 hinter den Niveaus in den Vergleichszeiträumen 2019 und 2020 zurück, obwohl der durchschnittliche Preis der TTF-Frontmonatskontrakte deutlich über dem Niveau der Vorjahre lag.
- Katar hat eine für den Zugang sowohl zum asiatischen als auch zum europäischen Markt günstige geografische Lage. Überwiegend finden die katarischen LNG-Exporte über langfristige Lieferverträge statt.
- Um kurzfristige LNG-Lieferungen zu erwerben, muss Europa beim Preis potenzielle asiatische Käufer überbieten. Die hohe Nachfrage Asiens schlug sich vor allem in einer stark erhöhten Zahlungsbereitschaft chinesischer Käufer nieder.

## Potenzielle Kapazitätsentwicklung der Top 3 Exporteure (in Mio. Tonnen LNG/Jahr)



Quelle: GIIGNL, EIA, Australische Regierung, Team Consult Analyse

FID = Final Investment Decision  
\* basierend auf Baseload Kapazitäten

- Wer ist die Nr. 1? Der lange Zeit führende LNG-Exporteur Katar wurde in punkto Kapazität zunächst von Australien und zuletzt von den USA überholt. Katar hat 2021 wichtige Schritte in Richtung Entwicklung des sog. North Field vorgenommen. Neue langfristige Lieferverträge über mindestens 14 mtpa wurden in 2021 mit asiatischen Käufern (vor allem China) geschlossen. Über 20 mtpa an Bestandsverträgen laufen bis 2025 aus.
- Bis 2025 ist lediglich in den USA mit weiterem Zubau zu rechnen. 15,6 mtpa sollen ab 2024/25 über das Golden Pass Terminal, ein Projekt von ExxonMobil and QatarEnergy, exportiert werden. Bis 2027 ist von der Realisierung weiterer Projekte auszugehen, deren Planungen bereits fortgeschrittenen sind, für die aber noch keine Investitionsentscheidung vorliegt.
- Neben der Erweiterung von Pluto LNG (Betrieb ab 2026) ist in Australien derzeit nicht mit weiterem Zubau zu rechnen.

### Impressum

Herausgeber: Team Consult G.P.E. GmbH, Robert-Koch-Platz 4, 10115 Berlin

Kontaktdaten: +49.30.400 556 0, info@teamconsult.net

Haftungsausschluss & Copyright: Der LNG-Marktradar wurde mit höchster Sorgfalt erstellt. Für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Daten kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.